

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 997

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 162. [Digitalisat]

162

Cod. 996/997

Pfarrer in Kuens, als Dichter mit Pseudonym Lertha s. die Beiträge von J. Pircher, H. Gritsch, C. Kollmann und R. Senoner in *Der Schlern* 78 (2004) 4–44, sowie R. M. Laimer, Verzeichnis der Tirolensien und Manuskripte von Josef Thaler, ebda S. 45–49. Der Titel *Tirolis* scheint dort nicht auf, vgl. jedoch die Handschriften Kuens, Pfarrarchiv, Ms. 43, 44, 45, 46, enthaltend verschiedene Sammlungen seiner Gedichte, bes. Ms. 44 „Sammlung meiner Gedichte“, 1833. 1830 (Datierung von Cod. 995) war Thaler Katechet in Meran.

A. O.

Cod. 996

JOSEPH STREITER

II 45 E. Bibl. Schuler. Pap. 28 Bl. 205 × 130. Tirol, 19. Jh.

- B: Gegenblätter zum VDS bzw. HDS herausgeschnitten (ohne Textverlust).
 S: Schriftraum ca. 160/180 × 95/115 zu 17–22 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Joseph Streiter.
 A: Schwarze Unterstreichungen.
 E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: blau-schwarz-weißes Steinmarmorpapier, Tirol, 19. Jh. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.
 G: Laut alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek des Innsbrucker Universitätsprofessors Dr. Johann Schuler 1860 der ULBT übergeben, s. Catalog der Dr. Schuler'schen Bibliothek (handschriftlicher Katalog an der ULBT) S. 28, Nr. 833. Vgl. Leithe 262, Hittmair 122.

JOSEPH STREITER: Himmel und Erde (Ed.: B. Ivo [= Joseph Streiter], Dichtungen. Innsbruck 1843, 173–200).

(1r) Tit.: *Himmel und Erde. Ein Mysterium von Berengarius Ivo* (später mit Bleistift ergänzt: *Jos. Streiter*).

(1v) leer.

(2r–26v) Text.

(27r–28v) leer.

Das Pseudonym Berengarius Ivo identifiziert als Joseph Streiter bei H. Margreiter, Beiträge zu einem tirolischen Anonymen- und Pseudonymen-Lexikon mit Register der Autoren und Monogramme. *Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg* 56 (1912) 432. Zu Streiter s. S. M. Prem, Geschichte der neueren deutschen Literatur in Tirol. Innsbruck 1922, 128–134; M. Enzinger, Die deutsche Tiroler Literatur bis 1900 (*Tiroler Heimatbücher* 1). Wien 1929, 65–67; C. Mumelter, Joseph Streiter 1804–1873. Ein vergessener Bürgermeister? Bozen 1998.

A. O.

Cod. 997

PROZESSAKTEN BETREFFEND EINEN GIFTMORD IN SACHSEN

II 45 C. Bibl. Jarnecke. Pap. 147 Bl. 350 × 215. Sachsen, 1699 (?).

- B: Papier stark verschmutzt, besonders gegen Ende hin beschädigt, Bl. 135 beinahe lose, Bl. 7 lose. Zeitgenössische Foliierung *I-147*.
 S: Bl. 21–61, 71–74 und 96–120 in der Mitte gefaltet, tw. zweispaltig beschrieben. Schriftraum ca. 305 × 180 zu 20–26 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften und lateinische Begriffe in Fraktur oder Antiquakursive.
 E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: rot-gelb-violettes Kleisterpapier mit Verdrängungsdekor über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh. (?).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 997

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 163. [Digitalisat]

Cod. 998

163

Rücken: braunes Leder, an VD und HD jeweils vier senkrechte Streicheisenlinien, vier versenkte einfache Bünde, fünf horizontale zweifache Streicheisenlinien. Im ersten Feld blau umrahmtes Signaturschild der ULBT 997, im zweiten Feld Signatur in Tinte 997. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen II. 45. C. 997, HDS leer.

G: 1853 aus der Bibliothek des Staatskanzleirates von Jarneke in die ULBT gelangt. Zur Schenkung s. Hittmair 112 und Wretschko-Sprung 7 und 37.

L: Wretschko-Sprung 37.

PROZESSAKTEN BETREFFEND EINEN GIFTMORD IN SACHSEN, 1698–1699. Angeklagt wurden Christina Schlutter aus Ilmsdorf wegen Giftmordes an ihrem Gatten Barthol Schlutter und Christoph Schmied wegen Ehebruchs mit der Angeklagten.

(Ir–135v) Prozessakten vom 22.7.1698 bis zum 27.4.1699. Prozessführer: Georg Friedrich Schlüssler, Hochfürstlich Sächsischer Amtmann zu Bürgel (u. a. Bl. 129v), der jeweils als *LGF Schlüssler* unterzeichnete (= Lizentiat Georg Friedrich Schlüssler).

Beginn der aktenmäßigen Aufzeichnung im Amtshaus Bürgel am 22.7.1698, als nach dem Tod des Holzarbeiters Barthol Schlutter das Gerücht umging, dass er nach dem Verzehr von drei Suppen, die ihm seine Frau Christina in den Wald gebracht hatte, über Übelkeit und Schmerzen geklagt hatte. Es folgen Zeugenaussagen über das Verhältnis der 32-Jährigen mit dem jungen Schäfer Christoph Schmied und über ihren Einkauf von Fliegengift bei zwei verschiedenen Händlern. Nach der Verhaftung setzten gütliche und peinliche Verhöre ein, die mit dem Todesurteil für beide Angeklagten endeten.

(134v) Bestätigung des Todesurteils gegen Christoph Schmied am 27.4.1699 durch Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen.

(136r–146v) Auflistung der Gerichtsgebühren (für Botengänge zum Transport von Akten nach Jena, Leipzig etc. und für die Vollstreckung der Urteile).

(147r) Schreiben des Herzogs Wilhelm Ernst von Sachsen vom 30.1.1699: Der Leichnam Christina Schlutters wurde der Medizinischen Fakultät Jena zu anatomischen Untersuchungen überlassen.

(147v) leer.

H. G.

Cod. 998

OBERBAYERISCHES LANDRECHT VON 1346 MIT EINEM ANHANG ÜBER JUDENRECHT

II 2 E. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 110, I* Bl. 195 × 150. Entstehungsort unbestimmt, 1584.

B: Bl. 1–48 Wasserschaden, Insektenfraß (bes. Bl. 64–77). Bilder der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichen dzt. nicht nachweisbar. Lagen: I¹ + (IX + 2)¹⁹⁽²⁰⁾ + VI³¹⁽³²⁾ + 3.VIII⁷⁹⁽⁸⁰⁾ + V¹⁹¹⁽⁹²⁾ + (IX+1)¹⁰⁹⁽¹¹⁰⁾, I*. Bl. II, 1 und 92 Einzelblätter, Bl. 1 an 2, Bl. 92 an 93 angeklebt. Zeitgenössische Folierung 1–109, meist beschnitten, erstes Blatt der ersten Lage ungezählt.

S: Schriftraum ca. 150 × 110 zu 25–28 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1584 (Bl. IIr und 105v), Überschriften in Fraktur.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: hellbraun grundiertes Wurzelmarmorpapier über Papp, Entstehungsort unbestimmt, 17./18. Jh. (?).

Ecken mit braunem Leder verstärkt. Rücken: braunes Leder, fünf versenkte einfache Bünde, am Rücken sechs horizontale Streicheisenlinien mit Zackenband, im zweiten Feld Titelschild *Puechsag 1584*. Schnitt rot gefärbt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 997

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29676



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)